

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Amts- und Verkündigungsblatt für die Bezirksamter  
Sinsheim, Neckarbischofsheim und Wiesloch. 1845-1849  
1848**

68 (25.8.1848)



# Amts- und Verkündigungsblatt

für die Bezirksämter

**Sinsheim, Neckarbischofsheim und Wiesloch.**

Nro. 68.

Freitag, den 25. August

1848.

## Entmündigung.

[665] Nro. 10,572. Sinsheim. Die ledige Barbara Hefß von hier wurde durch Erkenntniß vom Heutigen wegen Geisteschwäche entmündigt, und ihr ein Vormund in der Person des hiesigen Bürgers und Glasermeisters Jakob Doll aufgestellt und verpflichtet.

Sinsheim, den 14. August 1848.

Gr. bad. fürst. lein. Bez.-Amt.

St a i g e r.

[667] Nro. 17,020. Der unten signalisirte Karl Jukler v. hier, Soldat bei der Gr. Artilleriebrigade in Karlsruhe, hat sich unerlaubterweise aus seinem Urlaubsorte von hier entfernt. Derselbe wird aufgefordert, sich binnen 4 Wochen bei seinem Großh. Commando oder dahier zu stellen, und sich über seine Entfernung zu rechtfertigen, widrigenfalls er als Deserteur zu einer Strafe von 1200 fl. verurtheilt, überhaupt gegen ihn nach dem Gesetze vom 5. October 1820, Art. 4, verfahren würde.

Neckarbischofsheim, den 13. August 1848.

Großherzogliches Bezirksamt.

B e n i g.

Signalement.

Alter: 23 Jahr.

Größe: 5' 5" 4'''.

Körperbau: groß.

Farbe des Gesichtes: blaß.

„ der Augen: grau.

„ „ Haare: braun.

Nase: klein.

## Ankündigung.

[679] Sinsheim. Aus der Verlassenschaft des Kaufmanns Bodani dahier werden am 30. d. M. und an den nachfolgenden Tagen sämtliche Fahrnisse, die Spezerei- und Eisenwaaren, sowie auch gegen 50 Fuder gut gehaltene Weinfässer, im Gehalt von 1 — 3 Fuder versteigert.

Mit den Letztern wird am 30. Morgens 8 Uhr, mit den Ladenwaaren am 31. der Anfang gemacht.

Dieses bringt man zur öffentlichen Kenntniß.

Sinsheim, den 19. August 1848.

Das Bürgermeisteramt.

H a a g.

vd. Besch.

## Marktverlegung

[668]

und

### Freischießen

in Waibstadt.

Gleich wie im vorigen Jahr hat auch für dieses Jahr die Abhaltung des s. g. **Schützenfestes** und **Freischießens** auf dem gewöhnlichen Schieß-

plaze am 27., 28. und 29. d. Mts. dahier statt.

An eben diesen Tagen wird auch der Jahrmarkt abgehalten, wogegen der in den Kalendern bezeichnete s. g. Maria-Geburts-Markt hinwegfällt.

Waibstadt, den 13. August 1848.

Schützenmeister: Das Bürgermeisteramt.

Stezenbach. Berger.

vd. Seeber.

## Liegenschaftsversteigerung.

[678] Elsenz. Da bei der unterm 8. d. M. abgehaltenen Liegenschaftsversteigerung der Franz Maier Wittib dahier der Schätzungspreis nicht erreicht wurde, so wird eine nochmalige Versteigerung dieser Güter auf

Freitag den 1. September d. J.,

Nachmittags 1 Uhr,

anberaumt, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, auch wenn der Schätzungspreis nicht erreicht werden sollte.

Elsenzen, den 16. August 1848.

Das Bürgermeisteramt.

H u b e r.

Ries.

## Liegenschaftsversteigerung.

[662] Steinsfurth. Donnerstag den 7. September d. J., Vormittags 10 Uhr, werden die zur Gantmasse des Georg Weiß dahier gehörigen Liegenschaften, die in No. 56, 57 u. 59 dies. Blattes näher beschrieben sind, nochmals versteigert, und dem Höchstbietenden endgiltig zugeschlagen.

Steinsfurth, den 1. August 1848.

Der Bürgermeister.

G o o s.

Hafner.

## Liegenschaftsversteigerung.

[672] Siegelssbach. Im Wege gerichtlichen Zugriffs werden dem hiesigen verwittibten Bürger und Webermeister Jakob Burkart und seinen Kindern zugehörige Liegenschaften, nemlich:

Schätzungspreis.

- 1) Ein 1stöckiges Wohnhaus nebst Scheuer und Stallung unter einem Dach, in der Lattergäß, neben Georg Mann, Sch. S. und Jakob Selig, dann 76  $\frac{1}{10}$  Ruthen Haus- u. Hofrauthungsplatz und 36  $\frac{1}{10}$  Rth. Garten beim Haus 1000 fl.
- 2) 13  $\frac{1}{10}$  Rth. Krautgarten 20 fl.
- 3) 2 Morgen 3 Viertel 84  $\frac{1}{10}$  Ruthen Ackerland in verschiedenen Stücken 535 fl.
- 4) 86  $\frac{1}{10}$  Rth. Wiesen 100 fl.

auf Dienstag den 5. September l. J., Mittags 12



Uhr, auf dem hiesigen Rathhause mit Vorbehalt der  
obervormundschaftlichen Genehmigung versteigert.  
Siegelsbach, den 17. August 1848.

Das Bürgermeisteramt.

S c h e n k.

vdt. Mayerhöffer,  
Rathschbr.

[675] Bargaen, Amt Neckarbischofsheim.

### Liegenschaftsversteigerung.

Nro. 275. Im Wege des gerichtlichen Zugriffs  
werden Montag den 25. September l. J., Mit-  
tags 1 Uhr, die den verstorbenen Schullehrer Hof-  
manns Erben zugehörigen Liegenschaften öffentlich  
versteigert, und wenn der Schätzungspreis geboten  
wird, endgiltig zugeschlagen.

Die zu versteigernden Liegenschaften bestehen:

- |  |                  |
|--|------------------|
|  | Schätzungspreis. |
| a) in einem einstöckigen neu erbauten<br>Bohnhause sammt Scheuer u. Stal-<br>lung, neben Wilhelm Hofmann und<br>Bernhard Steiner | 1500 fl.         |
| b) 5 Morg. 1 Brtl. Aecker in verschie-<br>denen Parzellen  | 1451 fl.         |
|  | Summa 2951 fl.   |

Dieses bringt zur öffentlichen Kenntniß  
Bargaen, den 16. August 1848.

Das Bürgermeisteramt.

E l s e r.

vdt. Helfrich, Rthrbr.

[681] No. 280.

Bargaen, Amts Neckarbischofsheim.

### Bohnhausversteigerung.

In Folge ertheilter obervormundschaftlicher Ge-  
nehmigung des Wohlöbl. Bezirksamtes Neudenau  
zu Mosbach lassen die Michael Horschens Kinder in  
Hochhausen das ihnen von ihrer Tante durch Erb-  
schaft anerfallene Bohnhaus Samstag den 2. Sep-  
tember l. J. auf hiesigem Rathhause öffentlich zu  
Eigenthum versteigern:

Beschreibung des Bohnhauses:

Ein 2stöckiges Bohnhaus nebst Scheuer  
und Stallung im obern Dorf gelegen, es.  
Benedikt Frei Wtb., anders. Philipp Rhein  
Schätzungspreis 1000 fl.

Dieses bringt zur öffentlichen Kenntniß  
Bargaen, den 14. August 1848.

Das Bürgermeisteramt.

E l s e r.

vdt. Helfrich.

### Liegenschaftsversteigerung.

[680] Flinsbach  
im Bezirksamte Neckarbischofsheim.

J. S.  
des Aron Kaufmann Bär  
in Neckarbischofsheim  
gegen

Georg Kleins Eheleute von  
hier als Saamtschuldner,  
Forderung betr.

No. 271. In Folge richterlicher Verfügung v.

6. Juli d. J., No. 14,798, werden wir den in  
sub. angeführten Schuldnern Mittwoch den 28ten  
August d. J., Mittags um 12 Uhr in dem dahies.  
Geschäftszimmer nachfolgende Liegenschaften, beste-  
hend:

In einem einstöckigen Wohnhaus mit An-  
bau, Stallung und Keller nebst einer da-  
beiliegenden Wagnerwerkstatt und einem da-  
beiliegenden Obstgarten von 26 $\frac{1}{2}$  Ruth.  
in der Kornsgasse liegend, eins. Wilhelm  
Frank, anders. Lorenz Leinberger, zusam-  
men taxirt zu 450 fl.  
versteigern und endgiltig zuschlagen, wenn der  
Schätzungspreis oder darüber geboten werden sollte.  
Flinsbach, den 15. August 1848.

Der Bürgermeister.

S c h ü c k.

vdt. Unglent,  
Rathschbr.

[666] Flinsbach, im Bezirksamte Neckarbischofs-  
heim.

### Liegenschaftsversteigerung.

J. S.

mehrerer Gläubiger

gegen

Andreas Schön von  
hier, Zwangsliegenschafts-  
Versteigerung betr.

Auf Verfügungen des Großherzoglichen Bezirks-  
amtes Neckarbischofsheim vom 30. Mai d. J., Nr.  
11,596, und vom 22. Juli d. J., Nro. 15,829,  
werden wir Mittwoch den 30. August, Mittags 1  
Uhr, in dem dahiesigen Rathhause sämtliche dem  
Andreas Schön zugehörige Liegenschaften öffentlich  
versteigern und endgiltig zuschlagen, wenn der Schät-  
zungspreis oder darüber geboten werden sollte.

Die Liegenschaften bestehen in folgendem:

Lar.

1) Einem einstöckigen Wohnhaus, einer  
einstöckigen Scheuer mit Stall u. schönem  
gewölbtem Keller, einem besondern Vieh-  
stall, sodann Scheueranbau mit Stallung  
und drei Schweinställen, in der untern  
Straße liegend, Brandkassenanschlag 1450 fl.  
wird gerichtlich geschätzt auf 1800 fl.

Sodann die auf hiesiger Gemarkung lie-  
genden Güter circa 9 Morgen 1 Viertel  
34 $\frac{1}{10}$  Ruthen, zusammen geschätzt auf 3219 fl.

Sodann auf Helmstadter Gemarkung  
circa 3 Morgen 2 Viertel 54 $\frac{1}{10}$  Ruthen  
geschätzt zu 1420 fl.

und

auf Neckarbischofsheimer Gemarkung  
3 Morg. 46 $\frac{1}{10}$  Ruthen, geschätzt zu 815 fl.

Summa 7254 fl.

Sieben Tausend zwei Hundert fünfzig vier Gulden.  
Flinsbach, den 15. August 1848.

Der Bürgermeister.

S c h ü c k.

vdt. Unglent,  
Rathschbr.